



lsb h stellt Versicherungsschutz für Asylbewerber und Flüchtlinge in Sportvereinen sicher

Rolf Hocke: „Konsequenter Baustein in der Integrationsarbeit des Sports!“

Asylbewerber und Flüchtlinge, die in einem dem Landessportbund Hessen angeschlossenen Verein Sport treiben, sind dabei umfassend versichert. Der Versicherungsschutz wird in vollem Umfang in der Unfall-, Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Krankenversicherung gewährleistet. Er gilt für die versicherten Personen auch als Zuschauer oder Begleiter sowie bei der Teilnahme an geselligen und sonstigen Veranstaltungen des Vereins. Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Betreten der Sportstätte und endet mit deren Verlassen, spätestens mit Beendigung der Veranstaltung. Mitversichert ist der direkte Weg von den Veranstaltungen in die Unterkunft. Das hat der Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) jetzt mitgeteilt.

„Wir haben mit der ARAG-Sportversicherung und der Firma Himmelseher einen Zusatzvertrag für die Versicherung von Asylbewerbern und Flüchtlingen abgeschlossen. Die Versicherung gilt für alle knapp 8.000 Mitgliedsvereine sowie für unsere weiteren Mitgliedsorganisationen“, erläutert Rolf Hocke, Vizepräsident des Landessportbundes Hessen. „Damit durch dieses Engagement nicht auch noch zusätzliche finanzielle Belastungen auf die Vereine/Verbände/Organisationen zukommen, übernimmt der lsb h die kompletten Kosten für diese Versicherung“, so Hocke, im Präsidium der größten Personenvereinigung des Landes Hessen für den Bereich Vereinsmanagement zuständig, weiter.

Auch die Abwicklung gestaltet sich unbürokratisch. Die teilnehmenden Personen müssen dem lsb h nicht gemeldet werden. Entstandene Schadenfälle werden über den veranstaltenden Verein/Verband/Organisation an das ARAG-Versicherungsbüro in der Sportschule des Landessportbundes Hessen in Frankfurt gemeldet.

Der Abschluss der Zusatzversicherung ist für Rolf Hocke „ein konsequenter Baustein in der Integrationsarbeit, die der Sport seit vielen Jahren leistet“. Hocke wörtlich: „Sport ist international, er spricht alle Sprachen, und er verbindet Menschen über Kulturen hinweg. Dazu kommt das Engagement unserer Vereine, die auf den Sportplätzen und in den Sporthallen in Hessen Tag für Tag aus voller Überzeugung Integrationsarbeit leisten.“

Für das Präsidiumsmitglied versteht sich die Kostenübernahme der Zusatzversicherung durch den Landessportbund daher von selbst. „Hilfestellung für unsere Sportvereine ist eine der obersten Aufgaben des Landessportbundes. Und mit der abgeschlossenen Versicherung wird es für die Vereine leichter, einen Beitrag zur Integration der Asylanter und Flüchtlinge in den organisierten Sport zu leisten“, so Rolf Hocke abschließend.

Quelle: Landessportbund Hessen e.V.

Ihr lsb h – Vereinsmanagement: Vereinsförderung und –beratung

Immer für Sie online: www.lsbh-Vereinsberater.de